

## **Statement des Bundesinnungsverbandes für das Deutsche Kälteanlagenbauhandwerk zur aktuellen Diskussion um die Fachmesse IKK**

Zur aktuellen Situation und Diskussion um die Fachmesse IKK nimmt der Bundesinnungsverband als Repräsentant von 19 Innungen mit zusammen rund 1.100 Kälte-Klima-Fachbetrieben wie folgt Stellung:

Die Fachmesse IKK ist für das deutsche Kälteanlagenbauerhandwerk ein ganz entscheidendes Forum zur Informationsgewinnung und für den fachlichen Meinungs austausch. Die aktuelle Entwicklung macht uns deshalb – wie auch anderen Gruppierungen der deutschen Kälte-Klima-Wirtschaft – große Sorgen.

Die wohl unumgängliche Entwicklung hin zu einem zweijährigen Turnus bedauern wir im Interesse unserer Mitglieder sehr, haben jedoch Verständnis für die dahinter stehenden wirtschaftlichen Notwendigkeiten bei der Industrie und dem Großhandel.

Nachdem diese gravierende Änderung wohl nicht mehr zu vermeiden ist, halten wir die Kontinuität beim Messeplatz der IKK für ganz entscheidend. Nach dem noch nicht lange zurückliegenden Wechsel des Messestandortes von Essen nach Hannover, mit den allgemein bekannten Schwierigkeiten, haben jetzt Ruhe und Verlässlichkeit oberste Priorität. Dies sehen wir aktuell nur in Nürnberg, ein Platz an dem die IKK über 25 Jahre immer sehr erfolgreich war und der in unserer Branche national und international hohes Renommee genießt.

Was die weitere Entwicklung der Messe angeht, wollen wir den Verantwortlichen hiermit signalisieren, dass der Bundesinnungsverband bereit und in der Lage ist, sich künftig deutlich stärker als bisher in die Entwicklung der Messe einzubringen.

Bonn, den 21 April 2006

Walter F. Specht  
Bundesinnungsmeister

Dipl. Ing. Frank Heuberger  
stellv. Bundesinnungsmeister

Klaus Arns  
Geschäftsführer